
	<b>Reparaturanleitung</b>	Abchnitt/Gruppe: <b>4/4</b>	Nr.: <b>1.0-0</b>
			Seite 2 von 2
Datum: <b>901006</b>	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Bremsflüssigkeitsbehälter</b>	Von der Fahrgestelnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestelnr.:	

### Einbau des Behälters

1. Auf jedes Schlauchende H je eine Presschelle setzen.
2. Die Schläuche H bis ganz an den Behälterboden auf die Stützen und auf die Stützen K schieben.
3. Die Presschelle 3 mm vom Schlauchende anbringen.
4. Presschelle J mit der Presszange zusammendrücken.
5. Bremsflüssigkeitsbehälter mit den Schrauben F und den Unterlegscheiben G festschrauben.
6. Die Stützen K mit den Dichtungen L in die Stützenlöcher des Hauptbremszylinders drücken.
7. Die Flachstecker der Leitungen auf den Kontaktzungen am Deckel D laut Abbildung aufstecken.

### Endmontage und Kontrolle

1. Kontrollieren, ob das Filter E im Behälter eingesetzt ist, und Bremsflüssigkeit einfüllen.  
Achtung: Es darf nur auf Silikon basierte Bremsflüssigkeit vom Typ SBF 1001.DOT 5 verwendet werden. Der Gebrauch anderer Bremsflüssigkeiten ist wegen Unverträglichkeit mit dem Karosseriekunststoff verboten. Es würden bei Verschütten Spannungskorrosion und nachfolgende Spaltbildungen entstehen.
2. Bremssystem entlüften und Kontrolle laut Anleitung 5/3 Nr. 2.0-0 und 6/5 Nr. 4.0-0 durchführen.
3. Zündung einschalten und feststellen, ob die Niveauekontrolle – der Schwimmer im Deckel D – funktioniert, und ob durch Heben und Senken die Kontrolllampe im Instrumentenbrett abwechselnd an- und ausgeht. Kontrollieren, dass der Schwimmer durch Eigengewicht abfällt.
4. Schliesslich sicherstellen, dass die vier Schlauchverbindungsstellen dicht sind.

	<b>Reparaturanleitung</b>	Abschnitt/Gruppe:	Nr.: <b>1.0-0</b>
		<b>4/4</b>	Seite 1 von 2
Datum: <b>901006</b>	Model:	Ersetzt:	
Signatur: <b>LBC</b>	Gegenstand: <b>Bremsflüssigkeitsbehälter</b>	Von der Fahrgestellnr.: <b>2001</b>	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

## Beschreibung

Der Bremsflüssigkeitsbehälter ist an einem Beschlag, der an dem Flanschring des Kegelgehäuses angeschraubt ist, angebracht. Der Behälter ist durch eine Trennwand, die ein Loch auf halber Höhe hat, in zwei Kammern aufgeteilt. Von jeder Kammer geht eine Schlauchverbindung zu den zwei Bremskreisen. Falls ein Bremskreis undicht wird, sorgt die Trennwand dafür, dass immer noch genügend Bremsflüssigkeit für den anderen Bremskreis übrig bleibt. Der Deckel des Behälters ist mit einem Schwimmer und einem Kontakt versehen, der eine Kontrolllampe im Instrumentenbrett aufleuchten lässt, wenn das Bremsflüssigkeitsniveau unter das festgelegte Minimumsniveau fällt, wodurch der Kontakt hergestellt wird.

## Voraussetzungen

Werkzeug: Steckschlüssel 10 mm  
 Pressschellenzange  
 Metallsäge

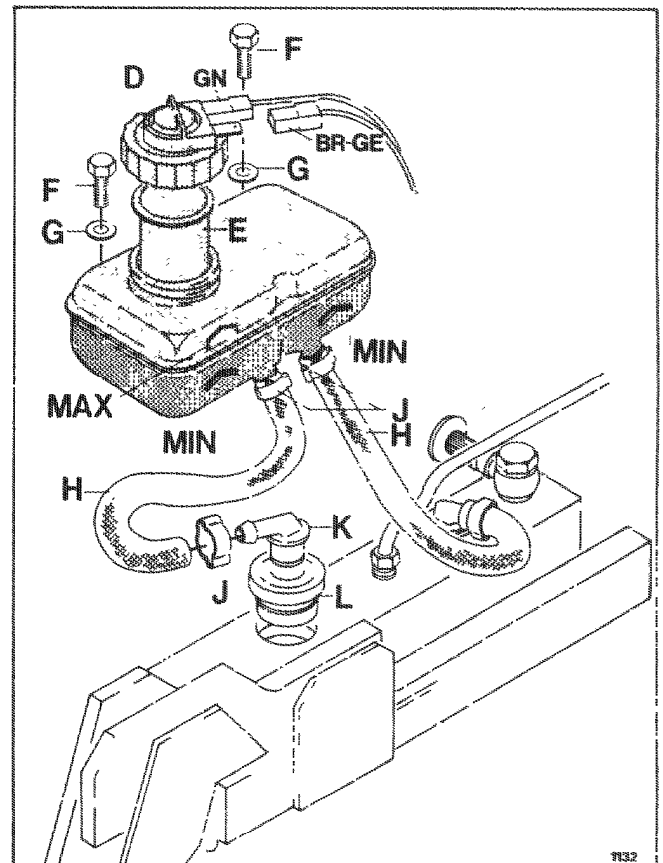
## Abbau des Behälters und der Schläuche

Vor dem Lösen der Schläuche, muss der Behälter auf eine Weise entleert werden, die wegen der Beschädigungsgefahr verhindert, dass Verschütten von Bremsflüssigkeit auf die Kunststoffteile stattfindet

1. Die Flachstecker von der Kontaktzunge am Deckel D abziehen.
2. Den Deckel D abschrauben und das Filter E entnehmen. Verschütten von Bremsflüssigkeit (Tropfen oder Spritzer) auf die Kunststoffteile verhindern, indem man einen Lappen oder saugendes Papier auf den Hauptbremszylinder und seine Umgebung legt.
3. Schrauben F aus dem mit einem Gewinde versehenen Beschlag herausdrehen.
4. Den Behälter kippen, um die Bremsflüssigkeit durch die Füllöffnung in einem Auffangbehälter zu gießen. Den Behälter vorläufig mit einer der Schrauben F wieder befestigen.
5. Die Entlüftungsschrauben in den Radbremszylindern öffnen, um mit dem Bremspedal die Bremsflüssigkeit aus dem Bremssystem hinauspumpen zu können. Bremsflüssigkeit auffangen!

Achtung: Wenn andere als die vom Produzenten spezifizierte Bremsflüssigkeit im System war, müssen die Ankerplatten abgebaut werden um die Radbremszylinder ganz entleeren zu können.

6. Die Schlauche H zusammen mit den Winkelstutzen K aus dem Stutzenloch ziehen. Jetzt die Schraube F abschrauben und den Bremsbehälter entfernen.
7. Die Pressschellen J der Schläuche durch Aufsägen mit der Metallsäge entfernen. Die Schläuche H austauschen. Untersuchung auf Risse und andere Schäden am Behälter, dem Stutzen K und den Gummidichtungen L. Gegebenenfalls Teile austauschen.



Bremsflüssigkeitsbehälter

D: Deckel, E: Filter, F: Schraube, G: Unterlegscheibe, H: Schlauch, J: Pressschelle, K: Winkelstutzen.